

Ein Waldtag lohnt sich

Umweltbildung. Am 31. Mai erhielten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Bucheggberg Einblick in den Forstbetrieb und das Jagdwesen. Sie erfuhren, welche gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Funktionen der Wald erfüllt. Sie sahen zu, wie der Forstwart einen Baum fällt, und lernten, wozu es im Wald Jäger, Luchse und Asseln braucht.

In altersdurchmischten Gruppen zogen die 140 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Bucheggberg durch den Wald. Beim Geländespiel übten sie sich in Geschicklichkeit, Ausdauer und im Kompass lesen. Genaues Hinschauen und Hinhören waren beim Zeichnen verschiedener Baumarten oder beim Trommeln auf dem Djembé gefragt. «Es ist wichtig, dass wir auch auf der Sekundarstufe direkte Begegnungen mit der Natur schaffen», sagte Klassenlehrer Christoph Ramseyer, der mit seinem Kollegen Alex Schmid jährlich einen Gesamtschulanlass organisiert.

Gut investierte Zeit

Während Sachunterricht in der Primarschule eher noch draussen stattfindet, ist der Schulalltag in der Sekundarschule zunehmend gefüllt mit Lernstoff und

der Vorbereitung auf die Berufswelt. Mit Lernenden in den Wald zu gehen braucht Zeit und zusätzliche Organisation. «Wir sind deshalb sehr dankbar, dass das Angebot vom Forstbetrieb Bucheggberg bereits vor zehn Jahren initiiert wurde», sagte Ramseyer. «Inzwischen gehört der Waldtag so selbstverständlich zur Sekundarschule Bucheggberg wie der Sport- und der Spieltag.»

In der Region verwurzelt

Die Unterstützung durch Vereine, Waldwirtschaftsverband, Bürgergemeinde und Kanton fördert auch die regionale Verbundenheit und die Identität einer Schule, erklärte Schulleiter Markus Bernsau: «Die Jugendlichen lernen genau hinzuschauen, was in ihrer Region geschieht.» Am Ende des Tages ziehen auch die Schülerinnen und Schüler ein durchwegs positives Fazit: «Es ist viel cooler in den Wald zu gehen, als im Schulzimmer den Wald durchzunehmen.»

Das Angebot der Forstbetriebe nutzen

Waldpädagogik hat im Kanton Solothurn Tradition. Das Amt für Wald, Jagd und Fischerei schult und entschädigt die Forstbetriebe, wenn sie solche Anlässe mit Schulen durchführen. Kreisförster Ulrich Stebler, der die Waldtage im Buch-

eggberg initiiert hat, ist überzeugt, dass die Kinder draussen im Wald einen Bezug zu ihrer natürlichen Umwelt aufbauen. Manchmal schliesst sich der Kreis sogar, denn der Forstwart, der das Baumfällen demonstrierte, war vor wenigen Jahren selbst Schüler der Sekundarschule Bucheggberg.

Irene Künzle, Dozentin Beratungsstelle Umweltbildung

Exkursion mit dem Förster organisieren

Amt für Wald, Jagd und Fischerei:
www.wald.so.ch, awjf@vd.so.ch oder
Tel. 032 627 23 41.

Waldmobil buchen

Bürgergemeinde Solothurn:
wald@bgs-so.ch oder Tel. 032 622 62 24.

Wald-Wild-Wissen-Wagen mieten

www.revierjagd-solothurn.ch

Schulprojekte planen

Beratungsstelle Umweltbildung, PH FHNW:
www.fhnw.ch/ph/iwb/beratung,
umweltbildung.iwb.ph@fhnw.ch oder
Tel. 032 628 66 77.



Das Frisbee-Spiel im Gelände erforderte Ausdauer, Beweglichkeit und Geschicklichkeit. Foto: Irene Künzle, PH FHNW.